

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

Nochmals

«Füsiler Wipf!»

Um meiner Gattin eine Freude zu machen, bat ich sie, den Film «Füsiler Wipf» zu besuchen. Sie kam aber sehr enttäuscht heim:

«Dä Film isch ja gar nid fertig! Me gseht ja nu, wie de Füsiler Wipf im Militär gschluchet wird. Ich het aber na gern gseh, wiener's Vreny hüratet und det iteilt wird!»

Vinc

Selbsterlauschtes in der S.B.B.

Ich saß in der Bahn und wartete auf das erlösende Abfahrtszeichen (selbstverständlich im Zürcher H.B.H.). Um mir die lange Zeit zu vertreiben, widmete ich meine Aufmerksamkeit einigen im Abteil nebenan sitzenden Provinzdamen, welche mit Staunen einen der wohlbekannten, blauen internationalen Expresswagen betrachteten. Ein solches Ungeheuer hatten diese «Ladies» wohl noch nie gesehen. Plötzlich platzt die Hellste unter ihnen heraus: «Du, Marili, isch jetz ächt daas dä „Root Pfiil“?»

Worauf ich mich in den Speisewagen stürzte und eine Flasche «Weltmeister» heruntergoß!

Dub

«Enfant terrible» im Zürcher Tram

Der 5-jährige Erich, ein aufgeweckter Junge, hat die üble Gewohnheit, seine

Mama immer dann über Sachen, die sein kleines Gehirn beschäftigen, um Auskunft zu fragen, wenn er sie damit in tödliche Verlegenheit bringen kann. Eines Tages (seine Tante hatte am Vormittag mit ihm allerhand alte Volkslieder gesungen, bei denen der Ausdruck «Liebe» sehr häufig wiederkehrte), fragt er seine Mama im Tram, als der Kondukteur eben mit der Kontrolle zu Ende war und ausnahmsweise eine Gräbesstille herrschte: «Du, Mame, erklär' mer, was ischt eigentli das: heißeurig liebend?»

Worauf natürlich allgemeines, dröhnedes Gelächter der Trambenutzer und ebenso (natürlich) holdes Erröten der jungen, hübschen Mutter, und plötzliches hastiges Aussteigen mit dem Sproßling bei der nächsten Haltestelle. ra.

Logik des Zwölfjährigen

Mein Junge durfte immer, wenn der Vater verreiste, in dessen Bett schlafen.

Er ist nun 12 Jahre alt. Es entspann sich heute folgendes Gespräch:

Bub: «Fein, wenn Vati heute verreist, darf ich wieder in seinem Bett schlafen.»

Mutter: «Dazu bist Du nun zu groß und zu alt, bleibe nur hübsch in deinem Zimmer.»

Darauf der Bub prompt: «Unsinn! Vati isch doch noch viel größer und älter als ich!»

Kla

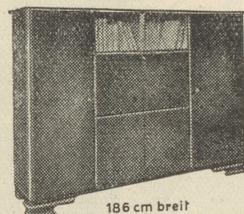


«Meine Tochter ist krank, jetzt komme ich dafür als Modell!»

Humoristische Listy, Prag



Ich bin der schönste Kombischrank



Ich koste nur Fr. 340.—
in feinem echtem Maser

Kombi-Röhner
Kanzleistr. 6, b. Stauffacher
Zürich
Zirka 40 Modelle

Hastreiter's Kräuter-Pillen

jod- und gifffrei gegen



Generaldépot
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken



Ihr Traum
von
Schlankheit
wird erfüllt



durch

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster
unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel